

Seminarraum im CDE – Center of Dental Education in Gauting.

# Hands-on-Workshop zu Flowable Injection Technique

**FORTBILDUNG** /// Am 24. und 25. Juni 2022 fand im Center of Dental Education (CDE) in Gauting bei München bereits die zweite Auflage der erfolgreichen Composite Hands-on-Kursreihe mit Dr. David Geštakovski, DMD (Kroatien) statt. Der mit 24 Teilnehmern ausgebuchte Präsenzkurs bestehend aus Theorie und Hands-on-Part wurde federführend von Dr. Jan Hajtó organisiert und durch GC Germany unterstützt. Was den Kurs und die darin vorgestellte Injection-Moulding-Technik in besonderer Weise ausmachen, dem geht das folgende Interview mit beiden Akteuren nach.



## Online

geht's weiter  
im Text.



Hier geht's  
zum kompletten  
Interview auf  
ZWP online.

**Dr. Geštakovski, seit wann arbeiten Sie mit der Injection-Moulding-Technik und welche Vorteile bietet diese?**  
Vor mehr als fünf Jahren setzte ich die Technik zum ersten Mal ein, damals noch als Student an der Fakultät für Zahnmedizin der Universität Zagreb (Kroatien). Das Haupteinsatzgebiet ist für mich der Frontzahnbereich mit dem Fokus auf ästhetische Restaurationen. In diesem Zusammenhang bietet die Technik die größten Vorteile. Sie erlaubt es mir, die gesamte Versorgung vorhersagbar zu machen, gemeinsam mit dem Zahntechniker und unter Einsatz von Modell und Artikulator präzise zu planen und schließlich direkt in den Patientenmund zu übertragen. Das Ergebnis sind hochästhetische, direkte Restaurationen – im Seitenzahnbereich ist die Technik ebenfalls sehr gut einsetzbar.

**Seit wann sind Sie als Referent im Bereich Injection Moulding tätig?**

Vor ungefähr vier Jahren referierte ich erstmals zu diesem Thema. Aktiv gestartet bin ich kurz vor dem Lock-down, vor zweieinhalb Jahren. Zu diesem Zeitpunkt entschied ich mich, meinen Fokus auf Onlinefortbildungen zu legen, um mein Wissen über die Grenzen hinweg zu teilen. Ich begann mit einem vierstündigen Onlinekurs, doch mittlerweile haben sich Projekt und Plattform so weiterentwickelt, dass wir einen achtstündigen Kurs sowie zusätzliche Webinare zu unterschiedlichen Themen anbieten.



© GC Germany

### Dr. Hajtó, seit wann organisieren Sie Fortbildungen für Zahnärzte?

Im Jahr 2000 habe ich begonnen, eigene Kurse zum Thema Veneers gemeinsam mit Carsten Fischer anzubieten und bin seit fast 20 Jahren Referent in verschiedenen Ästhetik Curricula unter anderem für die Akademie Praxis und Wissenschaft (APW). Derzeit biete ich zusätzlich regelmäßig mehrere eigene Einzelkurse pro Jahr zu den Themen „Bisshebung“ und „Veneers“ an. Inzwischen bieten wir auch Fortbildungen mit externen Referenten an, wie derzeit die Kursreihe *Flowable Injection Technique* von Dr. David Geštakovski.

### Was interessiert Sie persönlich an der Injection-Moulding-Technik?

Es gibt mehrere interessante Aspekte: Diese Technik ist unmittelbar und für jeden Praktiker umsetzbar – ich kenne das Prinzip bereits von Wax-ups und Mock-ups für die Herstellung von Provisorien. Zudem ist die Technik wirtschaftlich und der Zeitaufwand ist gut abzuschätzen. Das ist insbesondere vorteilhaft bei der wachsenden Gruppe von Patienten, die nicht den größten Geldbeutel haben, aber eine Veränderung wünschen. Ästhetisch betrachtet sind die Ergebnisse gleichwertig mit einer indirekten Versorgung aus Keramik, die allerdings die höhere Langzeitstabilität bietet. Die Injection-Moulding-Technik ist eine tolle Ergänzung zu bestehenden Konzepten, durch deren zusätzlichen Einsatz sich die Ansprüche einer noch größeren Anzahl an Patienten erfüllen lassen.

## How to ... Injection-Moulding-Technik

Im Mittelpunkt der Kursreihe steht die spannende Behandlungsmethode „Injection-Moulding-Technik“. Bei dieser wird mithilfe eines Wax-ups ein glasklarer Silikon-schlüssel (EXACLEAR, GC) hergestellt, in den anschließend das hochfeste Universal-Composite G-ænial® Universal Injectable (GC) injiziert wird.



© GC Germany

**Dr. David Geštakovski**, DMD hat sich auf Composite-Veneer- und die Injection-Moulding-Technik spezialisiert und bietet als international gefragter Referent sowohl Online- als auch Präsenzfortbildungen zu diesem Thema an.

ANZEIGE

# UNIQE

## So einfach kann zuverlässige<sup>1</sup> Zahnpflege sein.

Uniqe™ ist ein klinisch geprüftes System aus der elektrischen Uniqe One™ Lamellenzahnbürste und Uniqe Flow™ Zahnschaum\*. Das innovative System erreicht alle Zähne gleichzeitig für eine gründliche und schonende Reinigung. Mit Kariesschutz rundum.

Erfahren Sie mehr auf [www.uniqe.com](http://www.uniqe.com)



Dr. Geštakovski, warum setzen Sie im Rahmen Ihrer Workshops auf die Produkte EXACLEAR, G-ænial Universal Injectable, G-ænial® A'CHORD und G-Premio BOND?

EXACLEAR wurde vor gut vier Jahren in Kroatien eingeführt und ich möchte es nicht mehr missen oder gar durch ein anderes ersetzen. Denn das wichtigste Produkt aus meiner Sicht, um diese Technik umsetzen zu können, ist ein glasklares Vinyl-Polysiloxan, das ich mit EXACLEAR gefunden habe. Genauso verhält es sich mit der Wahl des passenden Composites, dessen mechanische und ästhetische Eigenschaften für diese Technik geeignet sein müssen. Aufgrund seiner hervorragenden Materialeigenschaften bestens bewährt hat sich G-ænial Universal Injectable, das seit seiner Einführung in Kroatien das Composite meiner Wahl ist. In Fällen, in denen beispielsweise ein mehrschichtiger Aufbau mit verschiedenen Opazitäten gefragt ist, kombiniere ich G-ænial® A'CHORD mit G-ænial Universal Injectable, da beide auf der Full-Coverage Silane Coating-(FSC-) Technologie basieren und damit bestens kompatibel sind. Selbstverständlich benötigen wir für die Umsetzung der Technik auch ein leistungsfähiges Adhäsivsystem. Hier verwende ich bevorzugt das lichthärtende Einkomponenten-Universaladhäsiv G-Premio BOND, da es sich in sehr dünner Filmstärke auftragen lässt.

Wie ist das Feedback der Kursteilnehmer?

Die Teilnehmer sind beeindruckt von den großartigen Ergebnissen, die sich durch die Technik erzielen lassen – vorhersagbar und mit hoher Genauigkeit. Sie ist in höchstem Maße anwenderfreundlich und sowohl Studenten als auch erfahrene Zahnärzte können sehr gute Resultate damit erreichen. Die Tatsache, dass die Dokumentation eines von mir während des Studiums gelösten Patientenfalls später in der *Quintessence International* publiziert wurde, zeigt, wie vorhersagbar die Technik ist. Das häufigste Feedback, das ich von Teilnehmern nach den Workshops erhalte, ist ein Lob dafür, dass ich Fälle aus dem echten Leben präsentiere, Fehler aufzeige und erläutere, wie diese entstehen sowie vermieden oder auch korrigiert werden können. Nach der Teilnahme am Kurs sind die Teilnehmer wirklich bereit dafür, die Technik bei ihren nächsten Patienten einzusetzen.



Dr. Hajtó fiel das Fortbildungskonzept von Dr. Geštakovski erstmals auf Social Media auf. Ihn überzeugten die hervorragend dokumentierten Fälle und der Ansatz, wissenschaftliche Hintergrundinformationen mit praktischen Übungen in Form von Hands-on zu kombinieren.

## Jetzt anmelden: Kursangebot 2023

Zwei Workshop-Termine stehen schon jetzt für 2023 fest: am **27. und 28. Januar 2023** und am **5. und 6. Mai 2023**. Während der Januartermin bereits mit 24 Teilnehmern ausgebucht ist, sind im Mai 2023 noch Plätze verfügbar. Die Kurssprache ist Englisch, weiterführende Informationen und einen Link zur Anmeldung finden Interessierte unter [www.hajto.de/fortbildungen](http://www.hajto.de/fortbildungen). Neben den Präsenzveranstaltungen werden auf [www.injectabletechnique.hr](http://www.injectabletechnique.hr) auch Masterclass-Kurse online angeboten.



Dr. Jan Hajtó ist seit 1998 in eigener Praxis in München tätig; seine Tätigkeitsschwerpunkte sind komplexe Ästhetische Zahnmedizin, Funktionsdiagnostik und -therapie sowie festsitzende Prothetik.

Markteinführungsangebot\*

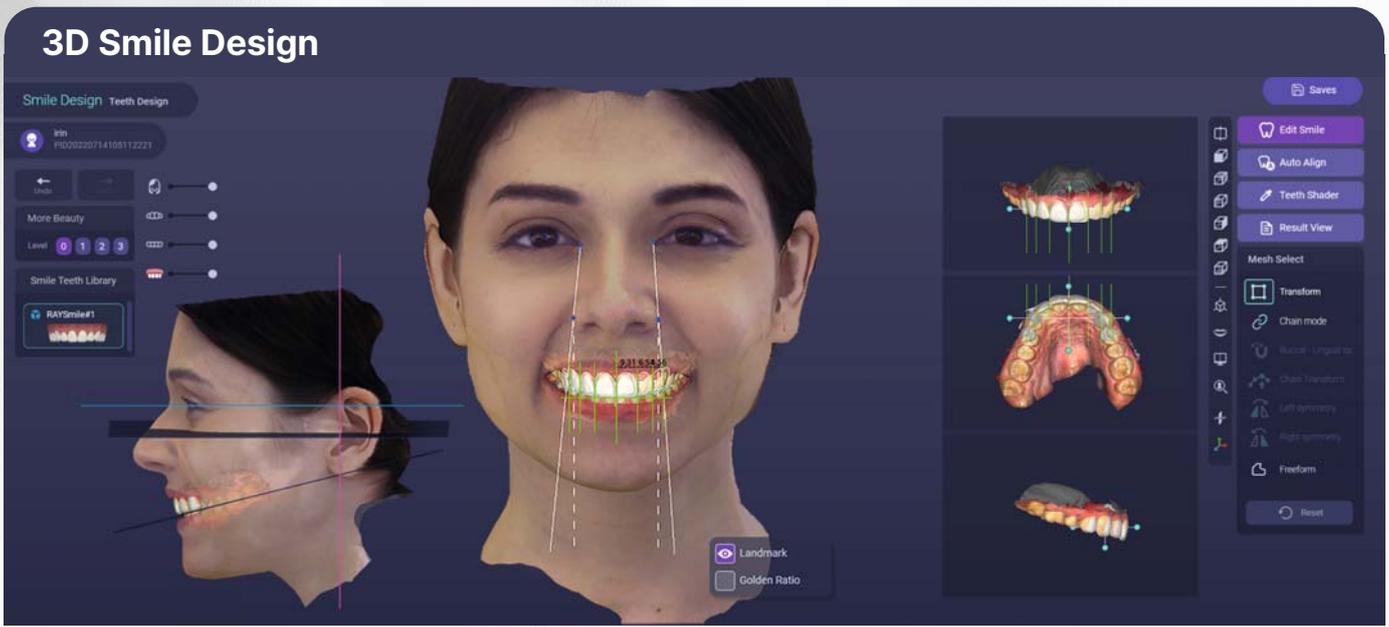


# RAYFace

Der erste Schritt in die digitale Behandlungsplanung

- ✓ One-Shot-Aufnahme
- ✓ Patientenfreundliches Design für ein natürliches Lächeln
- ✓ KI-Technologie (automatische Ausrichtung, Orientierungspunkte und Neuausrichtung)
- ✓ 3D Smile Design (kompatibel mit EXOCAD-Bibliothek)
- ✓ Einfache und schnelle Integration in EXOCAD
- ✓ Der erste Schritt zur digitalen Behandlungsplanung

\*Preis auf Anfrage



**RAY Europe GmbH** Otto-Volger-Str.9b, 65843 Sulzbach am Taunus  
Tel. 0176 46542441 Email. sales@rayeurope.com  
<https://www.rayeurope.com/de/>

QR Code Scannen  
für weitere Infos!

